

Information nach Artikel 13 und 14 DSGVO

- Betriebliches Eingliederungsmanagement -

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Dingolfing-Landau	Zuständiges Sachgebiet:
Obere Stadt 1 84130 Dingolfing	SG 12 – Personalabteilung - BEM-Team
Tel: 08731 87-0	
e-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de	

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Post: Landkreis Dingolfing-Landau, z.H. der Datenschutzbeauftragten, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing,
Tel: 08731 87-536, e-Mail: datenschutz@landkreis-dingolfing-landau.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Anbieten sowie Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM). Der Arbeitgeber ist zum Anbieten der Durchführung eines BEM verpflichtet, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Der Mitarbeiter hat ein Recht auf Durchführung eines BEM.

Sensible Daten wie z.B. Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeiten wir nur, wenn Sie uns hierfür vorher Ihre Einwilligung erteilt haben.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

- § 167 Abs. 2 Satz 1 SGB IX, Art. 6 Abs.1 UAbs.1 lit. b) und e) DSGVO i.V.m. Art.4 Abs.1 BayDSG
- Art. 6 Abs. 1 UAbs.1 lit. a) DSGVO (Einwilligung)

4. Kategorien der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Personalstammdaten:

Insbesondere Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Daten zur Einstellung, zu Arbeitsbedingungen, Qualifikationen, zur Position/Funktion beim Landkreis

Besondere Kategorien bei erteilter Einwilligung (=freiwillige Angaben):

Gesundheitsdaten: Physische und psychische Krankheitsdaten,

Daten über persönliche Situation im Privatbereich sowie

Daten über betriebliche Situation – Überlastungen, Umgang mit Kollegen und Leitern

5. Zugriff auf BEM-Daten und Empfänger der personenbezogenen Daten / Zweckbindung

BEM-Mitglieder haben im Rahmen der BEM-Gespräche Zugriff auf BEM-Daten. Auf die BEM-Akte haben nur die Arbeitsvertragsparteien (=BEM-Mitarbeiter und Geschäftsleiter/Personalleiter als Vertreter des Arbeitgebers). Darüber hinaus werden BEM-Daten an den Betriebsarzt, an Rehabilitationseinrichtungen, an das Integrationsamt, den arbeitsmedizinischen Dienst, Personalrat, sofern Sie diesbezüglich eine Einwilligung erteilt haben.

Bei der Umsetzung von BEM-Maßnahmen werden BEM-Daten auch außerhalb des BEM-Verfahrens bzw. nach Beendigung des BEM-Verfahrens verarbeitet, sofern dies erforderlich sein sollte. Dabei können BEM-Daten auch Personen des Landkreises oder anderen Stellen zur Verfügung gestellt werden, die nicht unmittelbar Beteiligte im BEM-Verfahren sind oder waren wie z.B. Dienstvorgesetzte, Mitarbeiterkollegen, Behörden, Gerichte. Dies gilt jedoch nur im Zusammenhang mit der abgestimmten bzw. vereinbarten BEM-Maßnahme. Sensible Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO - vorliegend Gesundheitsdaten und Sozialdaten - werden jedoch nur mit Ihrer vorherigen Zustimmung an Dritte weitergegeben.

6. Speicherdauer personenbezogener Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss des BEM- Verfahrens 3 Jahre gespeichert.

7. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Wenn Sie einen Antrag auf betriebliche Eingliederung stellen, können wir Ihren Antrag nur bearbeiten, wenn Sie mindestens Ihre persönlichen Daten sowie Ihre Kontaktdaten im Antrag angeben. Darüber hinausgehende Angaben - Gesundheitsdaten, persönliche und berufliche Verhältnisse und ggf. Sozialdaten - sind freiwillige Angaben Ihrerseits, die im Rahmen der von Ihnen eingeholten Einwilligung in dem darin bestimmten Umfang erteilt werden.

8. Ihre Rechte nach der DSGVO

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, kann diese nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO darüber hinaus jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

- Sie haben zudem ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de